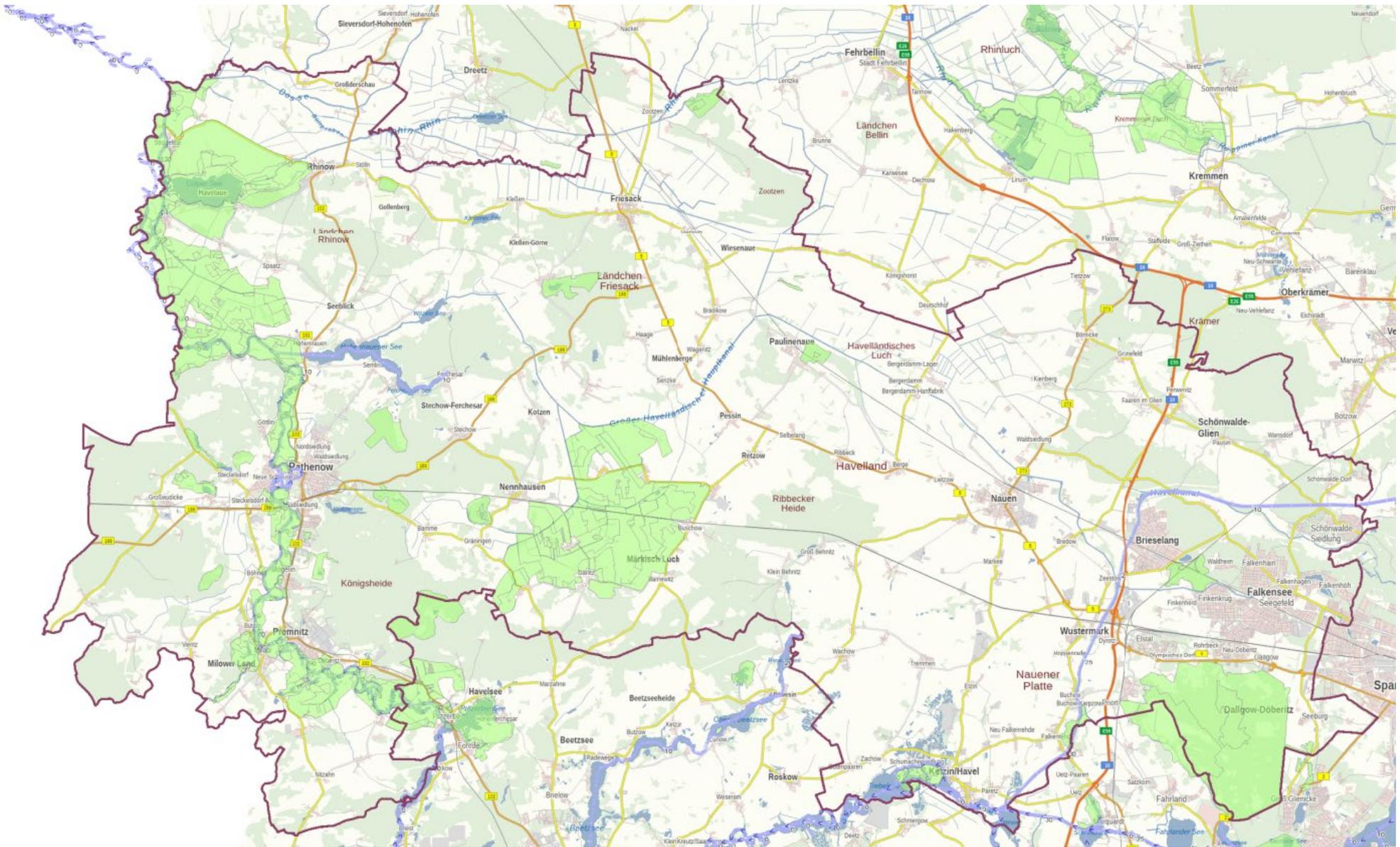


LANDKREIS **HAVELLAND**



Naturschutz- und Gewässerrecht



Naturschutzrecht



- § 59 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- Betreten der freien Landschaft

- § 22 Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz (BbgNatSchAG)
- Betretung außerhalb der Nutzzeit (Abs. 1)
- 1 Übernachtung im Zelt für Fuß-, Rad-, Reit- und Wasserwanderer (Abs. 1)
- Besondere Rücksicht auf Natur, Landschaft, Vegetation, wild lebende Tiere und Waldbrandgefahr (Abs. 2)
- Zelte oder Wohnwagen nur auf einem Zelt- oder Campingplatz (Abs. 4)
- Zelte von Fuß-, Rad-, Reit- und Wasserwanderern auch auf Biwakplätzen

Naturschutzrecht



NSG „Untere Havel Nord“

NSG „Untere Havel Süd“

§ 4 Abs. 2 NSG-VO (Verbote):

- Errichtung baulicher Anlagen
- Aufenthalt außerhalb von gekennzeichneten Wegen/Straßen zzgl. KfZ
- Hunde frei laufen lassen
- zu lagern, zu zelten, Wohnwagen aufzustellen, Feuer zu verursachen oder eine Brandgefahr herbeizuführen
- Die Ruhe der Natur durch Lärm zu stören
- wild lebende Pflanzen oder ihre Teile oder Entwicklungsformen abzuschneiden, abzupflücken, aus- oder abzureißen, auszugraben, zu beschädigen oder zu vernichten
- Abfälle auszubringen

















Naturschutzrecht – Bußgeldvorschriften



- § 69 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- bis zu 10.000 EUR/ 50.000 EUR

- §§ 39 ff. Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz (BbgNatSchAG)
- bis zu 13.000 EUR/ 65.000 EUR

- Verordnungen (Bsp.: NSG, LSG)
- bis zu 50.000 EUR

- Bußgeldkatalog des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung (aktuelle Fassung vom 07.07.2021)
- Sachbereich IV

- Strafgesetzbuch (StGB) – Straftaten gegen die Umwelt
- § 324 StGB - Gewässerverunreinigung
- § 329 StGB - Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete

Wasserrecht – Bußgeldvorschriften



- § 103 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- bis zu 10.000 EUR/ 50.000 EUR

- §§ 145 ff. Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG)
- bis zu 50.000 EUR

- Bußgeldkatalog des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung (aktuelle Fassung vom 07.07.2021)
- Sachbereich III



**„Wir haben die Natur von unseren Eltern geerbt.
Wir haben sie aber auch von unseren Kindern geliehen.“**

(Richard von Weizsäcker)